

Inhalt

Vorworte	6	
1	Der »Ruf« als Vorläufer der Gruppe	47
1.1.	Vorgeschichte und Geschichte des »Ruf« (1945–1947)	15
	Exkurs: Der historische Hintergrund 1945–1948: Die Westzonen und die amerikanische Politik	27
1.2.	Die politischen Positionen des »Ruf«	29
1.2.1	Ausgangspunkte des politischen Denkens	29
1.2.1.1	Die Erfahrungen aus dem Scheitern der Weimarer Republik, aus Faschismus und Krieg	29
1.2.1.2	Zweifel am Marxismus und Ablehnung des Stalinismus	35
1.2.2	Der Gegenentwurf: Sozialismus und Humanismus	37
1.2.2.1	Der »neue« Humanismus	38
1.2.2.2	Die (unbewußten) Traditionslinien	39
1.2.2.3	Der Vorrang der geistigen Auseinandersetzungen	43
1.2.2.4	Die Aufgaben der »heimatlosen« bzw. »neuen« Linken	44
1.2.3	Die Realisierungschancen des humanistischen Sozialismus	46
1.2.4	Die Stellung des »Ruf« zu politischen Parteien und programmatische Berührungspunkte mit den wiedergegründeten Parteien	47
1.2.4.1	Grundsätzliches	47
1.2.4.2	Übereinstimmungen mit der SPD	48
1.2.4.3	Übereinstimmungen mit christlichen Sozialisten in der CDU	50
1.3	Die literarischen Positionen des »Ruf«	52
1.3.1	Hoffnung auf Erneuerung durch das Wort	52
1.3.2	»Kahlschlag« und Pathos des Neuanfangs	53
1.3.3	Präformierung des Neuanfangs	55
1.3.3.1	Der französische Existentialismus	56
1.3.3.2	Die Traditionen des »Abendlandes«	57
1.3.4	Literarische Positionen	58
1.3.4.1	Negativabgrenzung	58
1.3.4.2	Gegenvorstellung: Magischer Realismus	59
1.3.4.3	Erste Versuche neuer Literatur	61
1.3.5	Literatur als Orientierungshilfe in einer fremd gewordenen Welt	63
1.3.6	Zum Selbstverständnis der Intellektuellen	65

1.4	Das Ende des »Ruf« als Anfang der Gruppe 47	67
1.4.1	Die Gründungsphase der Gruppe 47	67
1.4.2	Die literarische Werkstatt	69
2	Zur literarischen Entwicklung in der Gruppe 47	80
2.1	Voraussetzungen und Problemlage	80
2.2	Die literarischen Anfänge der Gruppe 47: »Kahlschlag«?	84
2.3	Entschwinden der Utopie – »Kafkaeske« Entfremdung	95
2.4	Autonomie der Kunst als Widerstand in einer formierten Gesellschaft	104
2.5	Abstraktion als Akt der Befreiung: Lyrik und Hörspiel	111
2.6	Die Haltung des Satirikers	122
2.7	Sackgasse und Neuansatz	127
2.8	Innovationsschübe und Gruppenkonventionen	130
2.8.1	Die innovativen Texte	132
2.8.2	Der Einfluß der innovativen Tendenzen auf konventionelle Schreibweisen	144
2.9	Lyrik und Dramatik im Schnittpunkt gruppen-interner Ansprüche	145
2.9.1	Das artifizielle, das hermetische und das »engagierte« Gedicht	146
2.9.2	Revolutionstheoretische Stücke und pragmatische Konsequenzen	149
	Exkurs: Die Gruppe 47 als soziologisches Phänomen	157
3	Die Gruppe 47 und der Literaturbetrieb	169
3.1	Rahmenbedingungen des Literaturbetriebes	169
3.1.1	Ausgangslage in den Westzonen nach 1945	169
3.1.2	Entwicklung der Medien in der Bundesrepublik	171
3.1.3	Literatur und Öffentlichkeit	173
3.2	Funktionswandel der Gruppe 47	175
3.2.1	Die Gruppe als literarische Werkstatt	175
3.2.2	Institutionalisierung der Kritik	177
3.2.2.1	Selektion für den Markt	177
3.2.2.2	Defizite des Verfahrens	180

3.2.2.3	Legitimation der Kritik	184
3.2.3	Die Gruppe als Marktagentur	185
3.2.3.1	Preisverleihungen	185
3.2.3.2	Umkehrung der Lesemotivation	189
3.2.3.3	Kalkulierung des Erfolgs	191
3.2.3.4	Subventionierung auf Gegenseitigkeit	192
3.2.4	Anwachsen der Publizität	193
3.2.4.1	Selbstkommentierung	193
3.2.4.2	Zugriff der Medien	197
3.2.4.3	Deformation der Privatheit	202
3.2.5	Tabuisierung des Funktionswandels	204
3.3	Verflechtung im Markt	206
3.3.1	Verlage	206
3.3.2	Literaturzeitschriften	217
3.3.3	Presse	221
3.3.4	Hörfunk	224
3.3.5	Fernsehen	229
3.3.6	Film	231
3.3.7	Theater	233
3.4.	Monopolisierung der Literatur?	235
3.4.1	Repräsentanz	235
3.4.2	Der publizistische Streit	239
3.4.2.1	Ansatzpunkte der Gegner	239
3.4.2.2	Robert Neumanns polemischer Angriff	243
3.4.2.3	Vermarktung des Konflikts	248
4	Der Verfall der Gruppe 47	259
4.1	Stationen der Auflösung: Von der letzten Tagung der Gruppe 47 bis zu ihrer Begräbnisfeier (1967–1977)	259
4.2.	Erklärungen für den Verfall der Gruppe 47	262
4.2.1	Literarische Werkstatt und Literaturmarkt	264
4.2.2	Die Gruppe 47 und die Politik	272
4.2.3	Das literarische Selbstverständnis	280
5	Dokumentation zur Geschichte des »Skorpion«	299
6	Anhang	319
	Tagungen und Preisträger der Gruppe 47	319
	Gruppenmitglieder	321
	Gäste der Gruppe 47	323
	Bibliographie	325
	Personenregister	345